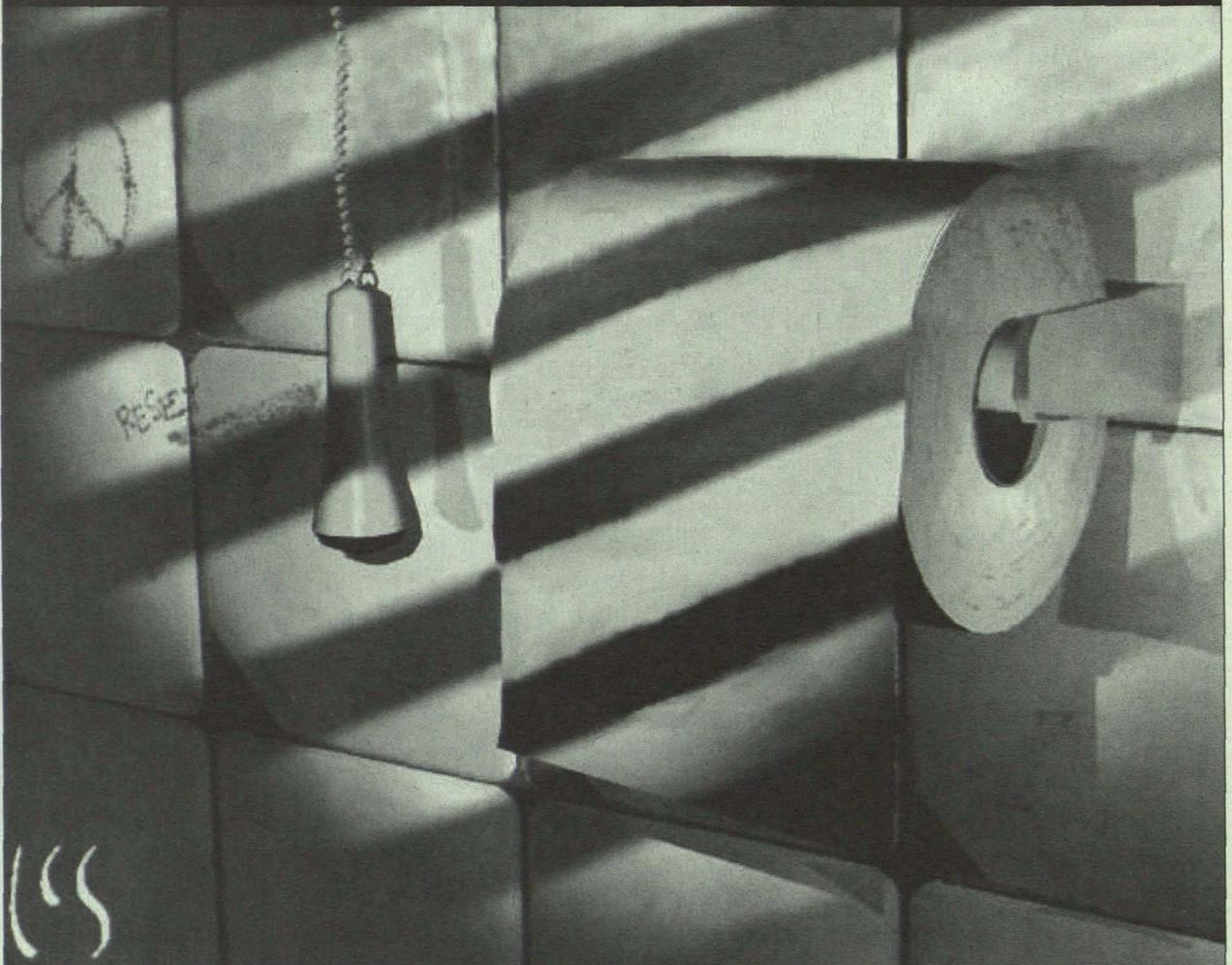


NEUE KLOLEKTÜRE...

das meist verkaufte und am wenigsten gelesene Buch an der TU Graz



... die eigentlich gar nicht so unbekannt ist, sie wurde nur nie als Klolektüre verwendet!! Nun - da durch die provokante Überschrift die Chancen gestiegen sind, daß diesen Artikel überhaupt jemand liest, kann ich ja verraten um welches Buch es sich handelt. Die Rede ist vom Studienführer.

Manche von Euch (die nichts besseres zu tun haben, als diesen (bl)öden, langweiligen und nichtssagenden Artikel durchzulesen) haben sicher schon nützliche Info aus der 700 Seiten-schwarte herausgelesen. Nehmen wir zum Beispiel an, jemand (um Konflikte mit dem Frauenreferat zu vermeiden, nenne ich sie/ihn einfach „Studi“; und unser Studi sei weiters der Einfachheit halber ein „Es“) beginnt zu studieren. Es sieht in den rosa Seiten nach, und

entdeckt welche Lehrveranstaltungen Es besuchen muß. Da Es weder weiß wo die einzelnen Institute in Graz versteckt sind, noch was die komischen Buchstaben vor und nach dem Titel bedeuten, sieht unser Studi weiter vorn nach, und findet auf ca. 20 Seiten alles, was Es wissen wollte! Doch was steht dann in den restlichen 680 Seiten!??

Blödsinn ...

... wirts wohl keiner sein - dies sollte dieser Artikel beweisen. Doch dieser Artikel kann das nicht so ohne weiteres. Dieser Artikel kann (möglicherweise) einige von Euch Studis dazu bewegen, den Studienführer am Thron (vgl. Al Bundy) wieder zu gebrauchen (pro Sitzung 5 Seiten = Klopapierersparnis um etwa 4 ▶